

Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank) Filiale Halle a. S.

Alt-Fremdenpl. 9, gegenüber dem Stadttheater. Aktienkapital: 160 Millionen Mark - Reserven: 32 Millionen Mark. Provisionsfreie Abgabe in festverzinslichen, erstklassigen Wertpapieren.

Letzte Nachrichten.

Die Aenderung der Geschäftsordnung im Reichstag.

H.T.B. Köln, 4. Mai. Der „Kölnischen Zeitung“ wird aus Berlin telegraphiert: Was die Aenderung der Geschäftsordnung im Reichstag angeht, kann man ruhig abwarten, in welcher Weise es sich in der Praxis entwickeln werde, die kurzen Anfragen und die Interpellationen durch Resolutionen zu schließen. Die ersteren sind eigentlich nur eine technische Neuerung. Die Resolutionen haben aber eine weit insofern Bedeutung, als die Ansicht der Mehrheit, die sich ja schon aus den Reden bei der Besprechung ergibt, in Zukunft eine prägnante Fassung erhalten kann. Praktische Folgen würde bei der Art unseres Verfassungswesens auch ein Mißtrauensvotum gegen den Kanzler nicht zu haben brauchen, da wir keine parlamentarische Regierung besitzen. Der Einspruch, den ein solches Votum haben könnte, würde nicht eingebracht sein, als das dem Reichstag schon jetzt zugewandene Recht der Ablehnung von Budget-Voten, die gleichfalls eine Mißbilligung der Regierung enthält.

Die Geschäftsordnung im Landtag.

Berlin, 4. Mai. Ueber die Geschäftsordnung im Landtag haben zwischen dem Präsidenten des Abgeordnetenhauses und den Mitgliedern der Fraktionsvorsprechenden der bürgerlichen Parteien heute wiederum Besprechungen stattgefunden. Der Präsident teilte mit, daß die Regierung die Erledigung des Beibehaltungsgesetzes in drei Punkten, des Sparfahrgesetzes und des Moorfußweggesetzes in dieser Session nicht sehr empfiehlt.

Schlesischer Parteitag der fortschrittlichen Volkspartei.

Breslau, 4. Mai. Der schlesische Parteitag der Fortschrittspartei findet am 12. Mai in Glogau statt. Der Parteitag wird sich hauptsächlich mit Fragen der Organisation und der Agitation beschäftigen.

Unfall beim Geschützexerciren.

Saarlouis, 4. Mai. Bei einer Übung im Gelände brach ein Gelächter, während des Aufmarsches, die Verbindung zwischen Frotze und Lafette. Die Artilleristen gerieten unter die Probe und wurden eine Strecke geschleift. Einer der Soldaten ist seinen Verletzungen erlegen, die beiden anderen trugen schwere äußere Verwundungen davon.

Schwerer Automobilunfall.

Müna, 4. Mai. Als der Inhaber eines hiesigen Fuhrgeschäftes mit seiner Ehegattin von einem Ausflug in einer Autodrosche zurückkehrte, stürzte das Auto infolge Verjagens der Bremse eine Böschung hinab. Das Ehepaar wurde dabei schwer verletzt, während die anderen Insassen und der Chauffeur mit dem bloßen Schrecken davon kamen.

Die Italiener auf Rhodus.

Rom, 4. Mai. In der heutigen Sitzung der Deputiertenkammer machte Ministerpräsident Giolitti unter allgemeinem härmlichem Radesal davon Mitteilung, daß die italienische Flotte heute vormittag auf der Insel Rhodus a. Truppen unter General Amaglio gelandet habe. Die Ausschiffung der Truppen dauert noch fort. Die Truppen hätten keinen Widerstand gefunden. Das Wetter sei günstig.

Wetterwarte zu Hamburg.

(Auf Grund der Depeschen des Reichs-Wetter-Dienstes.) 6. Mai: Bewölkt, schmilz, warm, Gewitterwarnung. 7. Mai: Bölig mit Sonnenfleck, warm, meist trocken. 8. Mai: Heiter bei Wolkenzug, kühl, windig.

Handel, Gewerbe u. Verkehr.

Berliner Börse.

(Telephonischer Bericht der „Saale-Ztg.“) 2 Uhr 10 Minuten. Kredit 201.87, Diskonto 167,12. Deutsche Bank 288,12. Berliner Handelsgesellschaft 170,75. Dresdener Bank 190,90. Kommerz- und Diskontobank 113,75. Russische Anleihe von 1902 90,62. Türkenloose 173,50. Lombarden 17,37. Kanada 255,75. Baltimore 109. Laurahütte 182,25. Bochumer 192,25. Gelsenkirchen 198. Harpener 195. Egestorff Maschinen 4, Amilfabrik 266,37. A.-E.-O. 269,37. Siemens & Halske 245,62. Hamburger Paketfahrt 148,25. Nordl. Lloyd 120,25. Grosse Berliner Strassenbahn 185,75. Amunet-Friede 195,50. Hansa 260,75. Schuckert 163,37. South-West 182,37. Schantung 138. Orenstein & Koppel 220,62. Tendenz: Fest. Am Kassemarkt notierten höher: Müser Brauerei 2,50. Terrain-Ges. Südwesten 2,50. Egestorff Maschinen 4, Amilfabrik 2,50. Riedel & Richm & Söhne 3. Deutsche Steingrub 3. Planarwerker 2,25. Deutsche Jutespinnerei 3. Deutsche Erdöl-Ges. 6,25. Strauer Weber 4,75. Gelsenkirschen Gusstahl 3,75. Wittener Stahlröhren 7. Merkur Woll 8. niedriger: Adler Fahrrad 10. Brown Boveri & Co. 3,50. Zeitzer Masch. 2,80. Kahla Porzellan 2,50. Woll 4,25. Störk Kammerg. 4,25. Charlottenhöhe 4,25. Kasselner Federstahl 5,25. Müller Speisefeit 4,50. Bochum Bergwerk 2,50. Berl. Jutespinnerei 2,50. Dürpöck 3. Herich Motorwagen 3. Löwe & Co. 5.

Friedmann & Weinstock, Bankhaus, Leipziger Str. 12.

Table with financial data, including bond yields and exchange rates. Columns include 'Zur Kursnotiz', 'Anleihe', 'Bayerische Staats-Anleihe', etc.

Der Kali-Kuxenmarkt.

Table listing prices for various types of potash (Kali) from different locations like Adolphshafen, Johannshall, etc.

Gründung eines Verbandes der Deutschen Petroleum-Interessenten.

Berlin, den 4. Mai. Die deutschen und englischen Reedereien werden am 1. Juni eine Frachterhöhung von Marokko vornehmen.

Frachterhöhungen. Die deutschen und englischen Reedereien werden am 1. Juni eine Frachterhöhung von Marokko vornehmen.

Waren und Produkte.

Berliner Petroleummarkt. Am Freitag sind verschiedene Petroleumsorten an den Markt gekommen. Preise für verschiedene Typen sind aufgelistet.

Getreide.

Berliner Getreidemarkt. Am Freitag sind verschiedene Getreidesorten an den Markt gekommen. Preise für Weizen, Roggen, etc. sind aufgelistet.

Table with market data for various goods, including oil prices and exchange rates. Columns include 'Hamburg, 4. Mai', 'Good average Santos', etc.

Havre, 4. Mai. Kaffee good average Santos per Mai 93 per Sept. 94, per Dez. 87, per Mär. 93, still. Kartoffelmehl und -Stärke. Magdeburg, 4. Mai. Prima Karsofeinstärke und -Mehl für 100 kg 32,00 - 32,50. Feinst. Weizen. Berlin, 4. Mai. Kartoffelmehl und -Stärke 93,00. Feinst. Karsofeinstärke. Spinnerei. Nordhausen, 4. Mai. Braunwolle 96 Vol. Proz. für 100 kg (104-105 in 82-80 M., do. 40 Vol. Proz. für 100 kg 105-106 77,00-88,00 Mark per April 1912 ohne Fass ab Brennefel.

Bremen, 4. Mai. Baumwolle fest, Upl. loko mittl. 58,75. Liverpool, 4. Mai. Baumwolle Umsatz 5 000 Ballen, import 11 000 Ballen, davon Amerikaner 4000 Ballen. Alexandria, 4. Mai. Ägyptische Baumwolle per Juli 9,23. Nov. 9,30. Dez. 9,40. Ägyptische Baumwolle per Juli 17,38. Nov. 17,50. Dez. 17,60. Heu, Stroh usw. Halle, 4. Mai. Bericht über Heu u. Stroh, mitgeteilt von Otto Westphal. Preise für 50 kg, und zwar bei Partien frei Bahn, bei einzelnen Fuhren frei Hof. Die Partienpreise sind höher, die Fuhrenpreise sind in Klammern gesetzt. Roggen-Langstroh (Handdruck) 8,90(4,00). Maschinenstroh für Papierfabr. Roggenstroh (Handdruck) 8,90(4,00). Maschinenstroh für Papierfabr. 8,90(4,00). Maschinenstroh für Papierfabr. 8,90(4,00). Maschinenstroh für Papierfabr. 8,90(4,00).

Berliner Viehmarkt. (Amtlich. Bericht. Es standen zum Verkauf: 4653 Rinder (1245 Bullen, 2308 Ochsen, 1229 Kühe und Färsen), 1678 Kalber, 6946 Schafe, 13172 Schweine. Rinder: A. Ochsen: a. vollgezügelt, ausgewüchsenste höchsten Schlachtgewichts höchstens sechs Jahre alt, Lebendgewicht 48 bis 61, Schlachtgewicht 33 bis 39 b. junge Schlachtkühe, nicht ausgewüchsenste und ältere ausgewüchsenste, Lebendgewicht 45-47, Schlachtgewicht 28-34; c. mässig genährte, junge, ausgewüchsenste, Lebendgewicht 36-46, Schlachtgewicht 45-65. B. Bullen: a. vollgezügelt, ausgewüchsenste höchsten Schlachtgewichts, Lebendgewicht 47-48, Schlachtgewicht 32-33 b. vollgezügelt, jüngere ausgewüchsenste, Lebendgewicht 42-44, Schlachtgewicht 31-36; c. mässig genährte, ausgewüchsenste, Lebendgewicht 37-40; d. e. vollgezügelt, ausgewüchsenste höchsten Schlachtgewichts bis zu 7 Jahren, Lebendgewicht 42-44, Schlachtgewicht 32-33; f. ältere ausgewüchsenste Kühe und wenig gut entw. jüngere Kühe und Färsen, Lebendgewicht 39-40, Schlachtgewicht 27-30; g. mässig genährte Kühe und Färsen, Lebendgewicht 32-34, Schlachtgewicht 20-25; h. gering genährte Kühe u. Färsen, Lebendgewicht bis 30, Schlachtgewicht bis 20. C. Gering genährte Jungvieh (Fresser), Lebendgewicht 30-33, Schlachtgewicht 17-20; D. Kalber: Doppelender, Lebendgewicht bis 106, Schlachtgewicht 72-100; e. feinste Mast-(Vollm.-) und mittle Mastkalber Lebendgewicht 65-68, Schlachtgewicht 112-112; f. beste Schlachtkälber Lebendgewicht 60-63, Schlachtgewicht 98-102; g. gering genährte Kalber und Färsen, Lebendgewicht 67-70; h. a. vollgezügelt, ausgewüchsenste bis 24, Schlachtgewicht 41-44; b. Schlachtgewicht 37-40; c. mässig genährte Hammel und Schafweiden, Lebendgewicht bis 28, Schlachtgewicht bis 21; d. Schweine: a. Fetteschweine über 3 Zent. Lebendgewicht - , Schlachtgewicht - ; b. vollgezügelt der fetteren Rassen über 3 Zent. Lebendgewicht bis 63, Schlachtgewicht 31-32; c. vollgezügelt der fetteren Rassen und deren Kreuzungen bis 24 Zent. Lebendgewicht bis 58, Schlachtgewicht bis 39; d. mässig genährte, Lebendgewicht 41-58, Schlachtgewicht 27-30; e. gering entwickelte Schweine, Lebendgewicht 40 bis 53, Schlachtgewicht 26-68; f. Saunen, Lebendgewicht 53-54, Schlachtgewicht 37-63.

Dresden, das Rindergeschäft wickelte sich ruhig ab. Der Kalbhandel gestaltete sich ruhig. Bei den Schafen war der Geschäfteverkehr lebhaft. Der Schweinehandel verlief glatt und wurde gestärkt.

Amerikanische Warenmärkte.

Table showing market data for various goods from American markets. Columns include 'New York', 'Chicago', 'Wheat', 'Corn', etc.

Wasserstände.

Table showing water levels at various locations. Columns include 'Saale und Unstrut', 'Halle', 'Magdeburg', etc.

Table with financial data and exchange rates. Columns include 'Halle', 'Magdeburg', 'Wittenberg', etc.



Main table containing various stock market listings, including sections for 'Ostsch. F. d. Staats-P.', 'Deutsche Hypoth.-P.', 'Bank-Akt.', 'Eisenbahn-Stamm-Akt.', 'Schiffahrts-Akt.', and 'Industrie-Akt.'. Each section lists company names, stock types, and prices.